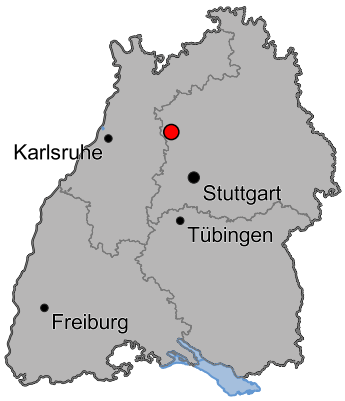
STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Der Brunnenweg



Status:
Typ: Lehrpfad

Land-/Stadtkreis: Heilbronn
Gemeinde: Pfaffenhofen
Gemarkung:

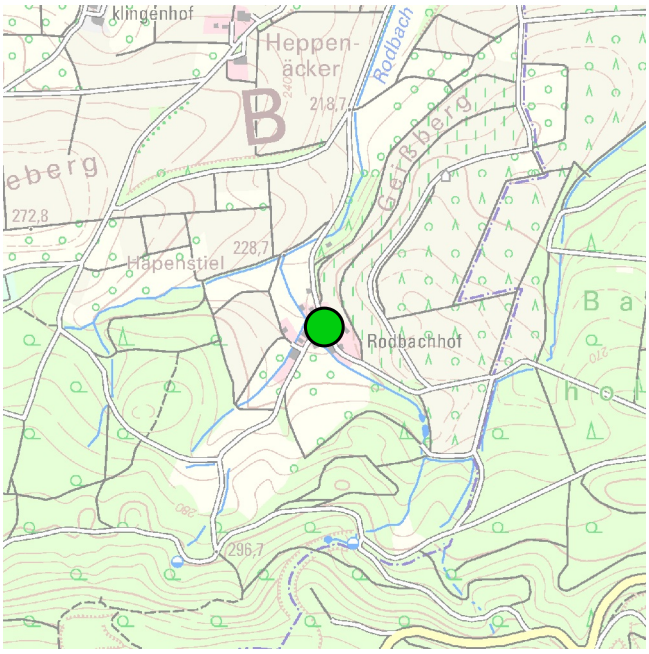
TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 498025 / 5432920
ETRS89 UTM32

Literatur:

Beschreibung:

Südlich von Pfaffenhofen treten am nördlichen Rand des Strombergs zahlreiche Quellen aus, die seit alters genutzt werden. Der von der Gemeinde Pfaffenhofen angelegte Lehrpfad kommt in seinem Verlauf an insgesamt sieben Brunnen/Quellen vorbei, die vorgestellt und erläutert werden. Start ist beim Rodbachhof, einer der ersten urkundlich erwähnten Ansiedlungen im Zabergäu (793 n. Chr.), dessen Quelle ursprünglich die einzige öffentliche Quelle darstellte. Die Bierenteichquelle stammt aus den Bunten Mergeln und ist sehr mineralstoffreich. Am Weg zum Weißen Steinbruch liegt die Steinhauers Rast-Quelle und wenig weiter die Wetzsteinklinge, in der Hangdruckwasser austritt. Dort wurden früher Wetzsteine aus einer besonders feinen und harten Stubensandsteinbank gebrochen. Petersbrunnen und Hirschbrunnenquelle sind weitere besuchte Quellen, bis der Weg bei der Roberts Brunnen-Quelle, einer weiteren hoch mineralisierten Quelle, endet bzw. nach Weiler oder nach Pfaffenhofen zurück führt.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau